

## Gerüstbau

Eiffelturm

Von den eingesandten Entwürfen wurde jener von Gustave Eiffel, einem Spezialisten für Eisenkonstruktionen (z.B. Garabit-Viadukt), sofort angenommen. Überzeugend für die Jury war die kühne Form des Turmes und seine damals unglaubliche Höhe von 300 Metern. Damit sollte der Turm Eiffels für 4 Jahrzehnte zum höchsten Bauwerk der Welt werden. Diese Rekordhöhe wurde erst 1930 vom „Chrysler-Building“ in New York (319 m) und 1932 vom „Empire State Building“ (381 m) übertroffen. Es sind ebenfalls Bauten, die durch Stahlskelettbauweisen möglich wurden.



Empire State Building



Chrysler Building



Eiffelturm

## Überbrücken

Beispiel -Hängebrücke



Pylone (Höhe 283m) mit Tragkabel  
(Durchmesser 1,12 Meter)

Aufhängen der Fachwerkträger  
an die Tragkabel



Die Akashi-Kaikyo Brücke in Japan ist mit 1990 Metern  
Spannweite die derzeit längste Hängebrücke der Welt.



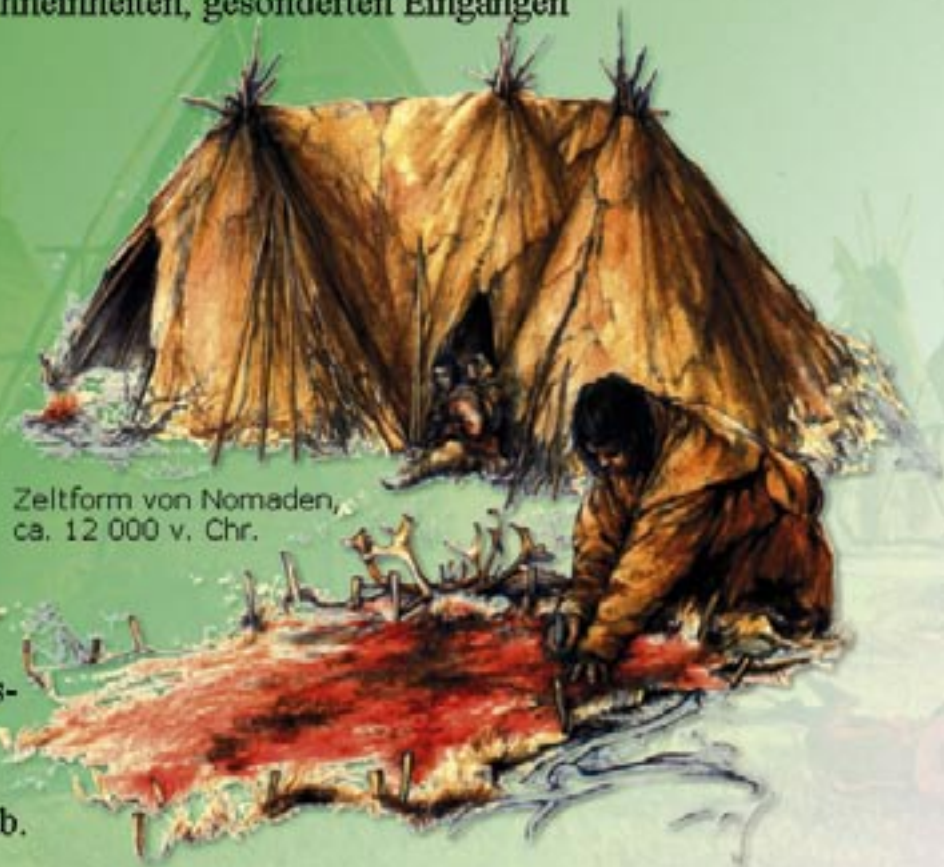
## Zeltformen

Zeltkombination  
mit drei Feuerstellen

Es handelt sich um eine schnell zu bauende Unterkunft einer nomadischen Jägergruppe (Rentierjagd) mit drei Wohneinheiten, gesonderten Eingängen und Feuerstellen.

Zur Konstruktion:

Drei kegelförmige, mit Tierhäuten bedeckte Zeltformen wurden an den Spitzen mit einer Horizontalstange zu einer Gesamtkonstruktion verbunden. Die Feuerstellen befanden sich an den Eingangsöffnungen. Das Feuer schützte die Bewohner vor Kälte und Insekten. Der Rauch zog außerhalb des Zeltes ab.



Zeltform von Nomaden,  
ca. 12 000 v. Chr.

# Das Tipi

## Indianerstämme

### Stammesschlüssel:

- 1 Sarcee
- 2 Plains Cree
- 3 Blackfeet
- 4 Gros Ventre
- 5 Assiniboin
- 6 Plains Ojibwa
- 7 Crow
- 8 Teton Sioux
- 9 Hidatsa
- 10 Mandan
- 11 Arikara
- 12 Yanktonai Sioux
- 13 Santee Sioux
- 14 Cheyenne
- 15 Ponca
- 16 Omaha
- 17 Yankton Sioux
- 18 Iowa
- 19 Oto
- 20 Pawnee
- 21 Arapaho
- 22 Kansa
- 23 Missouri
- 24 Kiowa
- 25 Kiowa-Apache
- 26 Osage
- 27 Comanche
- 28 Wichita
- 29 Quapaw
- 30 Lipan Apache
- 31 Tonkawa
- 32 Kitsai



Die Karte zeigt annähernd die territorialen Verläufe der Indianerstämme um 1800.

Nach dieser Zeit verloren alle Stämme Land. Einige mussten sogar ihre angestammten Gebiete verlassen.